

Migros speckt ab, Fortimo legt zu

Der Sântispark-Käufer, das St. Galler Immobilienunternehmen Fortimo, führt bereits fünf Hotels – vorwiegend in Wintersportorten.

Kaspar Enz

Es war ein grosses Projekt, das die Migros in den 1980er-Jahren für Abtwil vorhatte: Der «Sântispark» sollte Freizeit- und Einkaufserlebnis verbinden. Zum Komplex gehörte auch das 1987 eröffnete Hotel Sântispark. Nun, 35 Jahre später, verkauft die Migros das Hotel. Die St. Galler Immobiliengesellschaft Fortimo übernimmt das Hotel mit seinen 136 Zimmern.

«Von langer Hand geplant war das nicht», sagt Andreas Bühler, Sprecher der Migros Ostschweiz. Doch es habe einfach gut gepasst. «Die Fortimo ist der ideale Eigentümer», sagt er: Das Immobilienunternehmen sei in St.Gallen verankert, bereits erfolgreich im Hotelgeschäft, und es sei auch mit dem FC St.Gallen verbunden. Der Sântispark ist Mannschaftshotel, hier übernachteten auch auswärtige Fussballer wie der FC Valencia, der in diesem Sommer hier ein Trainingslager durchgeführt hatte.

Corona traf auch den «Sântispark»

Allerdings waren die letzten Jahre für das Hotel Sântispark nicht nur glamourös. Während der Coronapandemie habe man das Hotel wann immer möglich offen gehalten. Manchmal aber fast vergebens. «Die Bäderwelt musste zum Teil geschlossen bleiben und der Seminar-tourismus, ein wichtiges Standbein, brach ganz ein», sagt Bühler. «Da hätten wir gar nicht aufmachen müssen.»

Doch während die Bäder bald wieder zahlreiche Familien anzogen hatten, habe sich der Seminar-tourismus noch nicht ganz erholt, was vor allem unter der Woche spürbar sei. Trotzdem sei das Hotel auf einem guten Weg, sagt Bühler. «Und wir sind überzeugt, dass es mit dem neuen Eigentümer die ganze Destination «Sântispark» noch



Das Hotel Sântispark wird am 1. Oktober von der Fortimo übernommen.

Bild: Benjamin Manser

ein paar Schritte weiter bringen kann.»

Seit 2013 ist Fortimo auch Hotelier

Tatsächlich ist das St. Galler Immobilienunternehmen Fortimo in den letzten Jahren stark gewachsen, weit über die Ostschweiz hinaus. Heute hält es Immobilien im Wert von rund 1,5 Milliarden Franken, gut 50 Prozent mehr als Ende 2020. Und es beschäftigt 359 Mitarbeitende. Rund die Hälfte davon arbeiten in der Hotellerie.

Den Einstieg in die Hotellerie wagte die Fortimo 2011: Damals begann das Unternehmen mit dem Bau der Priva Lodge in Lenzerheide, die 2013 eröffnet wurde. Es schien nur ein kleiner Schritt vom Bau von Ferienwohnungen zum Betrieb eines Ho-

tels mit Apartments, sagt Remo Bienz, der die Fortimo im Jahr 2000 mit seinem Bruder Philipp Bienz gründete. «Den Betrieb haben wir anfänglich etwas unterschätzt.»

Doch mit dem richtigen Geschäftsführer sei die Revier Hospitality Group AG, die Tochtergesellschaft, die die Hotels führt, auf den richtigen Weg gekommen. 2017 wurde in Lenzerheide das erste «Revier»-Hotel gegründet. Später kamen in Montafon und Adelboden zwei weitere hinzu. Die «Revier»-Hotels richten sich an junge, sportaffine Leute, sagt Bienz. In Saas-Fee, Laax, Engelburg und in Neuhausen am Rheinfall sind weitere Projekte im Bau oder in Planung. Auch bei der Fortimo läuft allerdings nicht immer alles nach Plan. Ein Projekt in

Interlaken scheiterte im Februar an der Urne.

Die Hotels der Fortimo stehen vorwiegend in Wintersportorten oder in Tourismus-Hotspots. Der Sântispark ist aber zu einem guten Teil ein Seminar- und Businesshotel. Völliges Neuland sei dies aber nicht, sagt Bienz. «Wir haben mit dem Revier in Dubai bereits ein Businesshotel im Portfolio.»

Trotzdem gründet die Fortimo für die Neuaquisition eine eigene Tochtergesellschaft. Sie werde alle 100 Mitarbeitenden weiter beschäftigen. Das sei «Ehre und zugleich Verpflichtung.» Auch sonst werde sich in Abtwil nicht viel ändern - zumindest vorerst. «Das Hotel Sântispark ist aus unserer Sicht bereits sehr gut positioniert», sagt Bienz. «Wir sind stolz und sehr

erfreut, die Zukunft des Hotels zu prägen.» In der Zukunft könne er sich aber durchaus Veränderungen vorstellen. «Wir wollen versuchen, das Angebot weiter auszubauen.»

Migros hat Idealgewicht erreicht

Während die Fortimo also ihre Geschäftsfelder verbreitert, hatte sich die Migros in den letzten drei Jahren eine Schlankheitskur verordnet. Sie trennte sich von Globus, Interio, Depot und M-Way. Und auch die regionalen Genossenschaften konzentrieren sich aufs Kerngeschäft: Super- und Fachmärkte, dazugehörige Gastronomie sowie die Klubschule.

So übergab die Migros Ostschweiz ihre Fitnesscenter und den Golfplatz in Waldkirch ab-

«Einen St. Galler Hotelstandort, so nahe am Kybunpark und an der Bäderwelt des Sântisparks, werten wir als grosse Chance.»



Remo Bienz
Verwaltungsrat Fortimo AG

Und auch die Imbisskette Chickeria wurde 2020 verkauft. Mit dem Verkauf des Hotels in Abtwil sei nun das Ziel erreicht. «Wir sind da angekommen, wo wir hinwollten», sagt Bühler.

Allerdings gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Auch die Bäder und Freizeitanlagen im «Sântispark» gehören streng genommen nicht zum Kerngeschäft. Will die Migros auch die Bäderwelt loswerden? «Ganz entschieden Nein», sagt Bühler. Die Bäderwelt werde in der Bevölkerung stark mit der Migros in Verbindung gebracht. «Da bleiben wir dabei. Mit der neuen Rutschenwelt ist der «Sântispark» weit über die Region hinaus zu einem Anziehungspunkt geworden», sagt Bühler - mittlerweile auch für Westschweizer Familien.

Anlagefonds

ANZEIGE

Erklärung Anlagefonds

Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:

- Keine Ausgabe- und Rücknahme- und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert).
- Ausgabe- und Rücknahme- und/oder Gebühren zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuffliessender Mittel).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:

- Keine Rücknahme- und/oder Rückgabe- und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).
- Rücknahme- und/oder Rückgabe- und/oder Gebühren zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein).
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Vorkauf von Anlagen).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.

Besonderheiten:

- a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Sponsor

SWISS EXCHANGE
www.six-swiss-exchange.com

Bezeichnung	Währung	Ind.	Wert	±
2022				
ST. GALLER KANTONALBANK Tel. 0844 811 811 www.sgkb.ch				
Obligationenfonds				
SGKB(CH)-Obligationen CHF B	CHF	4/4 e	102.10	-8.5
SGKB(Lux)-Obligationen EUR B	EUR	2/2 e	111.20	-9.6
Aktienfonds				
Finreem Swiss Eq IsoPro® (CHF) A	CHF	2/1 e	204.92	-20.7
SGKB(CH)-Aktien Fokus Ostschweiz B	CHF	2/1 e	133.89	-17.2
SGKB(CH)-Aktien Schweiz B	CHF	4/4 e	329.32	-16.3
SGKB(Lux)-Aktien Welt (CHF) B	CHF	1/1 e	101.71	-16.0
Strategiefonds				
SGKB(CH)-Strat Ausgewogen A	CHF	2/1 e	119.02	-11.0
SGKB(CH)-Strat Ausgewogen Eco A	CHF	2/1 e	88.70	-11.8
SGKB(CH)-Strat Ausgewogen Eco V	CHF	2/1 e	89.12	-11.5
SGKB(CH)-Strat Ausgewogen V	CHF	4/4 e	103.66	-10.7
SGKB(CH)-Strat Einkommen A	CHF	4/4 e	98.74	-9.3
SGKB(CH)-Strat Einkommen Eco A	CHF	4/4 e	90.45	-9.8
SGKB(CH)-Strat Einkommen Eco V	CHF	4/4 e	90.57	-9.7
SGKB(CH)-Strat Einkommen Plus A	CHF	2/1 e	90.62	-11.7
SGKB(CH)-Strat Einkommen V	CHF	4/4 e	91.77	-9.3
SGKB(CH)-Strat Wachstum A	CHF	4/4 e	107.45	-12.9
SGKB(CH)-Strat Wachstum Eco A	CHF	4/4 e	87.86	-12.9
SGKB(CH)-Strat Wachstum Eco V	CHF	4/4 e	88.20	-12.7
SGKB(CH)-Strat Wachstum V	CHF	4/4 e	110.03	-12.6
SGKB(Lux)-Danube Tiger B	EUR	1/1 e	186.75	-13.1
Andere Fonds				
Finreem Tail RiskCont®(0-100)(CHF) A	CHF	4/4 e	112.99	-
Fondseinträge können bei CH Regionalmedien AG, 071 272 77 77 oder insetrate-tagblatt@chmedia.ch disponiert werden.				
Kursquelle				
Kurse ohne Gewähr				

ANZEIGE

Befreien Sie sich von zu hohen Energiekosten.

Mit der nachhaltigen Hypothek von acrevis.



St.Gallen · Gossau SG · Wil SG
Bütschwil · Wiesendangen
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Ostschweizer unter Top 100 Start-ups

Preisverleihung Die 12. Ausgabe des «Top 100 Swiss Start-up Awards» wurde von Venturelab organisiert. 2011 als Ranking und Event zur Auszeichnung der besten Schweizer Start-ups ins Leben gerufen, hat sich der Wettbewerb heute zu einem Investoren- und mehreren Veranstaltungen im Laufe des Jahres entwickelt.

Die Rangliste dieses Jahr führen Yokoy, Planted Foods und Ledgy an. Aus der Ostschweiz mit dabei sind die St. Galler Start-ups Matriq AG (90), Terra Quantum AG (91) und Talent Maps AG (97). Zum ersten Mal seit Bestehen hat damit ein Fintech-Start-up den ersten Platz belegt. Mit mehr als 40 neuen Nominierten bietet das Ranking 2022 einen Überblick über ein innovatives Ökosystem, das international zu den Besten gehört. (bor)